

# Gemeindebrief

der katholischen Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft

**Leer – Weener – Moormerland**



Bild Uschi Du in: Pfarrbriefservice.de

**Ausgabe Nr. 52 vom 20.11.2021 – 06.02.22**

## Friedenslicht aus Betlehem

Holt die Laternen hervor,  
stellt eine Kerze hinein.  
Das Friedenslicht aus Bethlehem ist da,  
holt es herein  
in eure Stuben, in euer Haus.  
Ihr müsst es schützen, sonst geht es aus.  
Die brennende Kerze ist der Frieden nicht;  
es ist nur ein Zeichen, das Friedenslicht.  
Wie die kleine Flamme ist auch der Friede fragil –  
ihn zu gefährden, braucht es nicht viel.  
Achtet auf das, was ihr sprecht, was ihr sinnt;  
das ist der Ort, wo der Frieden beginnt.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

An dem Licht, das immer in der Geburtskirche Christi in Bethlehem brennt, wird kurz vor dem 3. Advent eine Flamme entzündet und mittlerweile weltweit verteilt. In Wien übernehmen Pfadfinder aus Deutschland das Friedenslicht und sorgen dafür, dass es auch ins Rheiderland kommt. Von Heiligabend an bis zum 2. Weihnachtstag brennt die Flamme in der **Kirche St. Joseph**. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Friedenslicht eine Kerze zu entzünden und sich das Licht mit nach Hause zu nehmen. Dazu kann man sich eine Laterne/Kerze mitbringen oder vor Ort eine Kerze für 2,00 Euro kaufen.

Wie ein Netz verbindet das Friedenslicht uns und alle Menschen miteinander und setzt so ein Hoffnungszeichen für Frieden und Völkerverständigung.

Liebe Gemeinde,  
als Pfadfinderin der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) habe ich eine enge Verbindung zu dem Friedenslicht; mit dieser besonderen Aktion in der Adventszeit. Vor allem weil ich bereits als Mädchen – ich glaube, ich war 12 Jahre alt – mit nach Wien fahren durfte, um dort das Friedenslicht für die PSG Münster abzuholen. Was für eine aufregende Fahrt, das kann ich Euch/Ihnen sagen! :) Sie wird mir (hoffentlich) ewig in Erinnerung bleiben. Besonders die Aussendungsfeier in Wien: Es war ein tolles Gefühl, mit Pfadfinder\*innen aus unterschiedlichen Ländern, mit unterschiedlichen Trachten bzw. Kluften zusammen zu kommen, um eine kleine Flamme entgegen zu nehmen. Und wenn dann das Licht von vorne durch alle Bänke geht, liebevoll weitergereicht von Kerze zu Kerze... dann ist es in diesem Moment egal, ob das in Wien, in Münster oder sonst wo gerade passiert. Dieser Moment, das Weiterreichen dieser Flamme, der Hoffnung, die sich mit dem Friedenslicht über die ganze Welt verteilt, beeindruckt mich immer wieder. Möge auch Euch/Sie diese Hoffnungs-Flamme erreichen und somit einen friedvollen Moment schenken.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2022,

Annabell Nielen, Jugendreferentin



## Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt, Oldersum

Kirche Mariä Himmelfahrt	Heereweg 3-5	26802 Moormerland
--------------------------	--------------	-------------------

Datum	Uhrzeit	Ort	Form des Gottesdienstes
<b>So 21.11.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 25.11.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 28.11.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
Do 02.12.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 05.12.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 09.12.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 12.12.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 16.12.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 19.12.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 23.12.	17.30 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet
<b>Fr 24.12.</b> <b>Heiligabend</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So 26.12.</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 30.12.	17.30 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet
Fr 31.12. Sylvester	18.30 Uhr	Oldersum	Eucharistiefeier
<b>So 02.01.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 06.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 09.01.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 13.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 16.01.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 20.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 23.01.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Wortgottesfeier</b>

Do 27.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 30.01.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Do 03.02.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Oldersum	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 06.02.</b>	<b>8.45 Uhr</b>	<b>Oldersum</b>	<b>Eucharistiefeier</b>

## Gottesdienst in St. Joseph, Weener

Kirche St. Joseph	Neue Str. 28-32	26826 Weener
-------------------	-----------------	--------------

Datum	Uhrzeit	Ort	Form des Gottesdienstes
<b>Sa 20.11.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 24.11.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 27.11.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 01.12.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>So 05.12.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
Mi 08.12.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 11.12.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
Di 14.12.	15.00 Uhr	Weener	Andacht zum Advent
Mi 15.12	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 18.12.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 19.12.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
Mi 22.12.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Fr 24.12.</b> <b>Heiligabend</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Krippenfeier</b>
<b>Sa 25.12.</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mo 27.12.	19.30 Uhr	Weener	Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé
Mi 29.12.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>So 02.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 05.01.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier

<b>Sa 08.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Familiengottesdienst zum Abschluss der Sternsingeraktion</b>
Mi 12.01.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 15.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 19.01.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 22.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 26.01.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>Sa 29.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi 02.02.	10.00 Uhr	Weener	Eucharistiefeier
<b>So 06.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Weener</b>	<b>Familiengottesdienst</b>

## Gottesdienste in Seliger Hermann Lange, Leer

Kirche Maria Königin	Bavinkstr. 38	26789 Leer
Kirche St. Michael	Kirchstr. 27	26789 Leer

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Form des Gottesdienstes</b>
<b>Sa 20.11.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So 21.11.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 26.11.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 27.11.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 28.11.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Mi 01.12.	18.30 Uhr	St. Michael	Musikalische Adventsmeditation mit dem Chor Good News
Fr 03.12.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 04.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 05.12.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Wortgottesfeier**</b>
Do 09.12.	06.00 Uhr	St. Michael	Roratemesse
Fr 10.12.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 11.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>

<b>So 12.12.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 17.12.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 18.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So 19.12.</b>	<b>10.30 Uhr</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>St. Michael</b> <b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier**</b> <b>Bußgottesdienst</b>
<b>Fr 24.12.</b> <b>Heiligabend</b>	<b>15.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b> <b>St. Michael</b>	<b>Kinderkrippenfeier *</b> <b>festlicher Gottesdienst</b> <b>zum Heiligen Abend</b> <b>festlicher Gottesdienst</b> <b>zum Heiligen Abend **</b> <b>Christmette **</b>
<b>Sa 25.12.</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 26.12.</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Sa 01.01.</b> <b>Neujahr</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 02.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Wortgottesfeier**</b>
Fr 07.01.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 08.01.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 09.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 14.01.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 15.01.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So 16.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 21.01.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 22.01.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 23.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 28.01.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 29.01.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 30.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier**</b>
Fr 04.02.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier

<b>Sa 05.02.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>St. Marien</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>So 06.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Wortgottesfeier**</b>

\* Genauere Informationen zum Ablauf der Krippenfeier unter den bestehenden Coronaeinschränkungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

\*\* Diese Gottesdienste werden per Livestream zu verfolgen sein:

### **Roratemesse im Advent**

Die lieb gewordene Tradition, im Advent bei Kerzenschein frühmorgens eine Roratemesse zu feiern und anschließend zu frühstücken, ist dank Corona auch in diesem Jahr nicht im Borro möglich. Aber die Roratemesse soll nicht ausfallen!

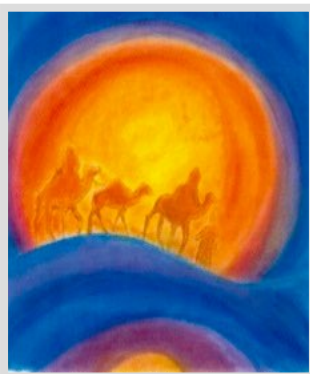
Wir feiern sie am **9. Dezember um 6.00 Uhr in St. Michael.**

Auch das **Frühstück** wird etwas anders verlaufen. Jede/jeder muss für sich selbst etwas mitbringen! (Corona-Vorschriften) Für Kaffee und Tee wird gesorgt.

Um planen zu können, Räumlichkeiten etc., ist eine Anmeldung fürs Frühstück erforderlich. Bitte melden Sie sich bei Helen Reiners per Email: [Helen.Reiners@hospital-leer.de](mailto:Helen.Reiners@hospital-leer.de) oder telefonisch: 0491 - 9258429 (Anrufbeantworter)



### **Besinnliche Adventsmusik in St. Michael**



Viele Jahre lang wurde es im Advent in der Kapelle des Borromäus-Hospitals besinnlich. Aber auch 2021 kann die kleine Andacht corona-bedingt nicht in der Kapelle stattfinden. Wir haben sie deshalb nach St. Michael verlegt.

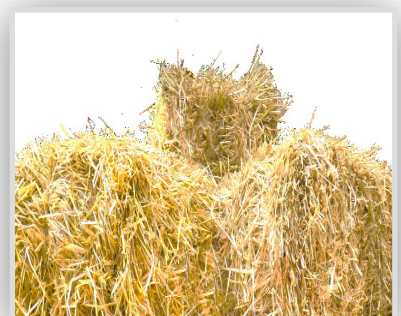
Gönnen Sie sich doch mal wieder Raum und Zeit für Ruhe und Meditation, für ausgewählte Texte und für adventliche Musik. Sie sind herzlich eingeladen, am **Mittwoch, 01. 12. um 18.30 Uhr** die adventliche Atmosphäre zu genießen, während der Chor Good News singt.

### **Nicht auf Rosen gebettet**

Unter diesem Thema stehen zwei festliche Gottesdienste am Heiligen Abend in Leer.

Wir feiern um **17.00 Uhr in St. Michael** unter den dort üblichen 2 G Hygiene-Bedingungen und um **17.30 Uhr in St. Marien** unter den dort üblichen Hygiene-Bedingungen.

Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier ein.



### **Familienzeit mit Gott:**

Unter dem Motto „Familienzeit mit Gott“ laden wir herzlich ein zum **Lichtergottesdienst für Familien** am 12.12. um 16.30 Uhr in St. Michael.

Anmeldungen werden erbeten bei Annabell Nielsen: [annabell.nielsen@kirche-ems.de](mailto:annabell.nielsen@kirche-ems.de)

### **Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé**

Frère Roger Schütz gründete kurz nach dem 2. Weltkrieg in dem kleinen französischen Ort Taizé eine ökumenische Bruderschaft, die die Liebe Gottes zu allen Menschen, die Einheit der Christen und die Versöhnung der Völker lebt und an alle Menschen weitergibt.

In diesem Sinne laden wir alle Interessierten zu einem ökumenischen Abendgebet mit Liedern aus Taizé ein. Wir treffen uns am 27.12. um 19.30 in St. Joseph, Weener. Herzlich willkommen!

### **Sakrament der Versöhnung:**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Bitte sprechen Sie Pastor Stührenberg an (Kontakt Daten auf der Rückseite). Zudem besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung am 04.12. und am 05.02.22 um 16.00 Uhr in Weener zu empfangen sowie am 01.01.22 um 16.00 Uhr in St. Marien. Außerdem können Sie am 19.12. im Anschluss an die Bußgottesdienste ebenfalls das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Am Samstag, dem 18.12. um 11.00 Uhr ist die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung in polnischer Sprache zu empfangen bei Pastor Burghard.

### **Beauftragung zur Austeilung der heiligen Kommunion**

Frau Claudia Weber und Frau Annette Beening haben von unserem Bischof Dr. Franz-Josef Bode die Beauftragung erhalten, den Leib des Herrn zu reichen. Damit ist auch die Beauftragung verbunden, kranken Gemeindemitgliedern die heilige Kommunion zu bringen. Der Bischof schreibt: „Christus hat seine Sakramente für die Menschen eingesetzt. Wir alle sind „ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum“. (1Petr 2, 9) Die Frohbotschaft Christi und das Brot des ewigen Lebens möge Sie stärken und in Gottes Gnade und Frieden erhalten.“

Herzlichen Dank an Claudia Weber und Annette Beening für die Bereitschaft den Wortgottesfeiern vorzustehen und die Kommunion auszuteilen.

### **Abholfahrt zu den Gottesdiensten:**

**Weener:** Wer zu den Gottesdiensten in Weener aus dem Rheiderland abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Christiane Siepker (Tel.: 04961/3652).

**Oldersum:** Wer zu den Gottesdiensten in Oldersum aus Moormerland abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Manuela Werkner (Tel.: 04924/949189).

### **Informationen zu Gottesdienst und Corona**

Bitte beachten Sie die Vorgaben für den Besuch des Gottesdienstes:

In Kirchengebäuden gilt die Pflicht zum Tragen medizinischer Masken. Während der Gottesdienste und gottesdienstähnlichen Feiern können die Teilnehmenden die medizinische Maske absetzen, soweit und solange sie einen Sitzplatz eingenommen



haben. Das Abstandsgebot von 1,5 m bleibt unberührt. Das Singen im Gottesdienst ist erlaubt.

Folgende Platzzahlen stehen in unseren Kirchen zur Verfügung:

Oldersum: 29; Weener : 28; St. Marien: 48; St. Michael: 57.

Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden notiert. Bei eventuellen Infektionen können so die Infektionswege nachverfolgt werden. Diese Teilnehmendenlisten werden drei Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Weitere Informationen vor Ort und auf unserer Homepage: [www.mowelege.de](http://www.mowelege.de) .

### **Gottesdienstwechsel am 1. Advent und 2G-Regel in der St. Michaels-Kirche**

Am 1. Advent werden die Gottesdienstorte gewechselt. Dann wird der Gottesdienst am Samstag um 17.00 Uhr in St. Marien sein und der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in St. Michael.

**Zudem gilt ab dem 1. Advent für die Gottesdienste in der Kirche St. Michael eine Zugangsbeschränkung nach der 2G-Regel. Geimpfte und Genesene weisen sich bitte mit dem Impfpass oder dem digitalen Code aus.** Für die Gottesdienste in der Kirche St. Marien ändert sich nichts; es gelten die bisherigen Regeln.

### **Unsere Kirchen sind bis auf weiteres zu folgenden Zeiten geöffnet:**

St. Michael, Leer, Kirchstraße 27: täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

St. Marien, Leer, Bavinkstr. 38: Di und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt, Oldersum, Heereweg 3-5: So 10.00 – 18.00 Uhr

St. Joseph, Weener, Neue Str. 28 -32: täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

### **Ökumenisches Dank- und Gedächtnisläuten in Oldersum:**

#### **Dezember**

Die Glocken rufen am 06.12.2021 auf zum Gebet für eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Vater im Himmel, beschere uns bitte eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Nimm von uns die Hetze, wenn wir für all jene Geschenke besorgen, die uns am Herzen liegen. Lass uns in Ruhe den Advent genießen und uns auf das Fest der Geburt Christi vorbereiten und froh werden.

Wir wissen es: Geschenke zu besorgen und von Geschäft zu Geschäft zu hetzen, ist keine Vorbereitung auf Weihnachten im christlichen Sinne. Und Geschenke an unsere Lieben zu verteilen und uns über strahlende Kinderaugen zu freuen, Gott, damit ist es nicht getan. Lass uns andere Menschen nicht vergessen. Gerade die, die dir für jede Mahlzeit dankbar sind oder für etwas Liebe und Zuneigung.

Der Segen des Christkinds ist mit uns. Amen.

Allen Menschen dieser Erde wünschen wir Frieden und Heil, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2022!

#### **Januar**

Die Glocken rufen uns am 03.01.2022 auf: Lasst uns beten und bitten für das kommende Jahr 2022. Vater im Himmel, das neue Jahr hat nun begonnen und wir beten und bitten dich, dass wir gut durch das Jahr kommen in Gesundheit und Zufriedenheit. Lass uns den Glauben nicht verlieren, auch wenn mal etwas nicht so läuft wie wir es uns wünschen. Guter Vater, deine Wege sind für uns oft sonderbar und von uns nicht zu verstehen. Gib unseren neu gewählten Politikern die Kraft und

Weisheit uns gut zu führen in den nächsten Jahren und Schaden, wie Krieg oder andere Unbilligkeiten, abzuwenden. Der Friede ist unser höchstes Gut. Schütze uns vor Gewalt, Naturkatastrophen und Armut. Wir bitte dich. Amen

-----

## Glaubensgespräche - Gedankensammlung

### **Zukunft neu und anders denken - biblische Impulse für ein Leben in Fülle**



Der riesige Schlund der Besitzgier, der Ausbeutung von Mensch und Natur, der Missbrauch von Macht und deren Folgen, das sind beständige Themen schon über die Jahrtausende hinweg, nicht nur in der Kirchen-, der Politik- und Wirtschafts-

geschichte, sondern auch in kleinsten Lebensgemeinschaften. Wir haben es so oft gehört, vielleicht auch erlebt. Es gefällt uns eigentlich nicht, aber es scheint zur Normalität geworden zu sein. „Können wir denn etwas Wirkungsvolles tun, damit alle Menschen eine gute Lebensqualität haben?“ Wenn ich diese Frage stelle, dann werden oft resignierende Stimmen laut wie z. B. : „Ich weiß nichts und wenn ich allein was dagegen tun würde... - Das bringt doch sowieso nichts. - Deutschland allein? ...und die Anderen Länder ballern den Dreck weiter in die Luft. Was bringt das schon?“ Dies Denkmuster scheint weit verbreitet zu sein.

Inzwischen haben uns Umweltkatastrophen in große Ängste versetzt. Die Natur greift mit Katastrophen ein, die von den Menschen selbst hervorgerufen wurden. Mit ihnen gibt sie uns die Chance die Gestaltung des Lebens, die Gestaltung unseres Lebensraumes, neu auszurichten. Denn eine Katastrophe fordert uns immer dazu auf anders als bisher zu denken und ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen. Eine Katastrophe ist der „Kipppunkt“, an dem eine Wendung möglich wird. Wir werden dann aufgefordert: „Legt die alten Gewissheiten, die alte Einstellung, die alte Weltsicht ab und hinterfrage alles, was bisher sicher erschien.“

Mir fällt dabei eine Bibelstelle ein, die wohl auch in einer Krisenzeit ihre Ursprung hat (MK 8,18), wo Jesus sagt: „Habt ihr denn keine Augen um zu sehen und keine Ohren um zu hören?“ Jesus fordert uns oft auf, das Geschehen in der Welt anzusehen und daraus eine Erkenntnis zu ziehen, daraus zu lernen und eine neue Sichtweise einzunehmen, die zu einer besseren Lebensqualität für die Menschen führt.

Nach der schrecklichen Flutkatastrophe in diesem Jahr lassen sich kleine Ansätze beobachten. Es gab und gibt sie noch, die spontanen Hilfseinsätzen und großzügigen Spendenleistungen, um Verluste und Schäden zu mildern. Eine gute Sache. Auch ist der Schutz der Natur zum Thema geworden. Das aber ist nur der Anfang. Ist es nicht auch ein Aufruf anders zu denken, ganz neu zu denken? Ist es in unserer Kirche, in unseren Gemeinden nicht genau so notwendig, wie im Weltgeschehen, sich in einer anderen, in einer neuen Denkweise einzuüben? – Es scheint mir heute wichtiger denn je zu sein, so wie die ersten christlichen Gemeinden es taten, eine Gemeinschaft zu pflegen, in der Lebensnotwendiges miteinander geteilt wird und in der eine

Kommunikation lebendig ist, die den Einzelnen stärkt und ihn zu seiner Entfaltung kommen lässt.

**Die KEB-Ostfriesland** bietet dieses Thema in Glaubensgesprächsabenden für alle Interessierten an, die bereit sind dem Aufruf „Zukunft neu und anders denken - biblische Impulse für ein Leben in Fülle“ zu folgen, bzw. sich darin zu üben für neue Einsichten offen zu sein. Bibeltexte werden uns ebenso dabei begleiten, wie die Ereignisse des Lebens.

Konkret werden wir uns im Dechant-Friese-Haus in Weener an folgenden Donnerstagen treffen:

Do. 25.11. 19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Do. 16.12. 19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Do. 13.01. 19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie gerne weitere Gesprächsteilnehmer mit!



## *Neuigkeiten von Maria 2.0*

Neben der Begleitung der Bischofskonferenz in Fulda und der Zweiten Synodalversammlung des Synodalen Weges in Frankfurt am Main haben verschiedene Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet die **vierteilige Reihe *Maria 2.0 im Gespräch*** organisiert.

In jeweils einer Videokonferenz hat ein Mitglied eines Synodalforums über den Stand der Diskussion und der Formulierung der Texte informiert; anschließend war Gelegenheit für Rückfragen. Ende August machte Prof. Dr. Dorothea Sattler aus dem Forum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ den Anfang. Zusammen mit Bischof Franz-Josef Bode leitet sie dieses Forum. Für das zweite Gespräch aus dem Forum „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche“ stand uns dankenswerterweise Dr. Claudia Lücking-Michel Rede und Antwort. Am dritten Abend informierte uns Dr. Martina Kreidler-Kos, die im Osnabrücker Generalvikariat das Seelsorgeamt leitet, über die Arbeit des Forums „Leben in gelingenden Beziehungen“, und Dr. Edgar Büttner berichtete Mitte Oktober schließlich über das Forum „Priesterliche Existenz heute“.

Die Teilnahme an diesen Gesprächen machte deutlich, mit wie viel Herzblut und Engagement die Referentinnen und der Referent bei der Sache „Synodaler Weg“ sind. Neben bekannten Überlegungen und Argumenten gab es auch Neues zur Kenntnis zu nehmen und zu erwägen. Und die Möglichkeit zum Nachfragen, die intensiv genutzt wurde, ließ auch das zur Sprache kommen, was den Teilnehmenden ganz persönlich am Herzen lag bzw. liegt.

Ebenfalls als Videokonferenz fand ein **Gespräch zwischen Bischof Franz-Josef Bode und Mitgliedern der Gruppe Maria 2.0 im Bistum Osnabrück** statt. Die Gruppe hatte in einem Brief an den Bischof um dieses Gespräch gebeten. Sie hatte darin auf den Studienabend „Keine Kirche ohne Frauen“ Bezug genommen. An diesem Abend war von „notwendigen Meilensteinen“ gesprochen worden, ohne dass dieses Bild konkretisiert worden wäre. Die Osnabrücker „Marias“ haben in ihrem Schreiben einige solcher „Meilensteine“ benannt und den Bischof um seine Stellungnahme gebeten.

In dem anderthalbstündigen Gespräch ist Bischof Bode unsere Liste Punkt für Punkt durchgegangen. Dabei wurde deutlich, wie aufgeschlossen er – nicht ohne Grund Vorsitzender des „Frauenforums“ – der angemessenen Beteiligung von Frauen in der katholischen Kirche gegenübersteht, ohne gegenläufige Kräfte und „rote Linien“ zu negieren. Besonders positiv war, dass er ohne die Appelle zur Geduld und zur Rücksichtnahme auf die Weltkirche auskam. Das Ende des Gesprächs bildete ein gemeinsames Gebet.

Zur Zeit läuft eine neue Aktion, bei der dem Papst **Postkarten** geschickt werden. Mit ihnen bringt der Absender seine Trauer darüber zum Ausdruck, dass sich an einigen Zügen der katholischen Kirche trotz z.T. jahrzehntelanger Kritik nichts bewegt. Wir sind gespannt, wie sich diese neue Aktion entwickelt.

Ursula Wingert

### *Wie wird es sein?*

Freundlich-freche Verse von Eugen Roth:

Ein Mensch am Ende seines Lebens  
sieht ein, dass der Erfolg des Strebens  
nur dürftig war an dem gemessen,  
was er versoffen und verfressen.

Sein Wert als Raupe war gering:  
Jetzt hofft er auf den Schmetterling!

Diese Verse vermitteln etwas von der grundlegenden menschlichen Hoffnung auf Verwandlung, Aufbrechen ins Ungeahnte. Und diese Hoffnung beseelt gerade dann noch wenn das Leben ein Zuwenig an Menschlichem aufweist – und dagegen ein Zuviel an Allzumenschlichem.

Bertolt Brecht hat eine ganz andere Sicht:

Der Nachgeborene

Ich gestehe es: ich  
Habe keine Hoffnung.  
Die Blinden reden von einem Ausweg.

Ich sehe,  
Wenn die Irrtümer verbraucht sind  
sitzt als letzter Gesellschafter  
uns das Nichts gegenüber.

Zwei Gedichte zum Thema Hoffnung. Eines setzt auf Leben in einer anderen Dimension. Die Raupe Mensch durchläuft Wachstumshäutungen und entpuppt sich dann als Schmetterling. Das andere Gedicht setzt auf das Eingehen ins Nichts. All unsere Erkenntnis ist nur der Abbau von Irrtümern. Und am Ende aller Irrtümer: das Nichts. Ob das Nichts, das Brecht anpreist, leichter zu beschreiben und zu glauben ist als die Hoffnung auf einen rettenden Gott? Kann es sein, dass dies hoffnungslose Nichts der größte aller Irrtümer ist?

Denn wo das Nichts als Ziel und absolutes Ende unseres Lebens angesehen wird, ist es da nicht schon längst, die überall gegenwärtige geheime Mitte des Lebens? Wer angesichts einer äußerst bedrückenden Situation nur das Schlimmste annimmt und verzweifelt, der handelt anders und lebt anders als der Mensch, der trotz alledem Hoffnung hat.

Wenn am Ende nur das Nichts steht, dann wäre das Leben insgesamt so etwas wie eine Galgenfrist vor dem unentrinnbaren Nichts. Wo jedoch die Hoffnung das scheinbar absolute Ende des Lebens durchbricht, da kann sie schon zur überall gegenwärtigen geheimen Mitte des Lebens werden. Der Hoffende sieht alles in einem anderen Licht. Brecht meint, Hoffnung zu haben sei ein Indiz für Blindheit. Warum aber sollte nicht das genaue Gegenteil wahr sein? Möglicherweise ist Hoffnung die das ganze Dasein erhellende Sehfähigkeit, die den an Hoffnungslosigkeit Erblindeten die Augen öffnen könnte?

“Hoffnung ist der Anker der Welt”, heißt es bei den Bantu. Die Hoffnung gäbe wie ein Anker dem Gedanken Halt, dass dieses Erdschiff samt menschlicher Besatzung kein Fliegender Holländer im endlosen Universum ist, sondern Geborgenheit in einem Heimathafen finden wird.

Und Christen können mit Blick auf Weihnachten sagen: Der Lotse, der uns den Heimathafen zeigt, der ist schon an Bord. Der trostlosen Erwartung auf eine Leben genannte Gnadenfrist möchte ich die trostvolle Hoffnung auf fristlose Gnade entgegenhalten. Wie auch immer mein und Ihr Wert als Raupe einmal eingeschätzt werden mag, ob als wertvolle Seidenraupe oder als Gemeiner Apfelwickler, die Hoffnung, einst ein Schmetterling zu sein, erfüllt beide.

Lassen wir es sich entpuppen.

Meinhard Huisinga

## Aktion Dreikönigssingen 2022

### **Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit**

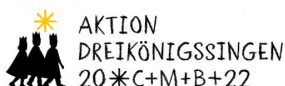
„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,23 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



### **Gesundheit im Mittelpunkt der 64. Aktion Dreikönigssingen**

Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.



Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Bei der 63. Aktion zum Jahresbeginn 2021 hatten die Mädchen und Jungen aus 8.000

Pfarrgemeinden trotz der Corona-Situation rund 38,2 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

<https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion.html>

(Quelle: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ In: [pfarbriefservice.de](https://www.pfarbrieftservice.de))

## Sternsingeraktion 2022

### Leer:

Nach der letzten Sternsingeraktion, die so ganz anders verlief, hoffen wir, dass ein Besuch der Haushalte der Gemeinde Seliger-



Hermann-Lange zur kommenden Aktion 2022 wieder möglich ist. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren und zur Durchführung unter den aktuellen Coronaregeln folgen zeitnah auf unserer Homepage und in den Gottesdiensten.

### Oldersum - Moormerland:

Nachdem die Sternsingeraktion in diesem Jahr nur sehr eingeschränkt möglich war, hoffen wir, **dass ein Besuch der Haushalte in Moormerland** wieder in gewohnter Form möglich ist.

Zur Zeit gehen wir davon aus, dass sich die Sternsinger am Freitag, den 07.01.22 bzw. am Samstag, den 08.01.22 auf den Weg machen, um all denjenigen den Segen zu bringen, die diesen möchten.

Sollten Sie in den letzten Jahren bereits besucht worden sein, ist eine Anmeldung nicht nötig. Andernfalls melden Sie sich gerne bei Ingrid Fischer (die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite).

Sollten Sie Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene kennen, die diese Aktion tatkräftig unterstützen möchten, melden Sie sich ebenfalls gerne bei Ingrid Fischer.

### Weener - Rheiderland:

Die Sternsinger werden auch am Jahresanfang 2022 wieder im Rheiderland unterwegs sein. Ob sie, wie im letzten Jahr, Briefe verteilen oder ob sie bei den Haushalten draußen ein Lied singen und den Segen anschreiben dürfen, wird sich bis dahin noch klären.

Es ist geplant, dass die Sternsinger am Samstag, 08.01.2022, ab 14.00 Uhr die Haushalte besuchen, bei denen sie auch in den vergangenen Jahren immer herzlich willkommen waren. Wer sich neu für den Besuch der Sternsinger anmelden möchte, kann dies über eine Liste, die im Pfarrheim ausliegt, oder demnächst im Internet unter [mowebele.de](http://mowebele.de) tun. Christiane Siepker (Kontaktdaten auf der Rückseite) beantwortet gerne alle Fragen zur Aktion und nimmt auch An- oder Abmeldungen entgegen.

Kinder und Jugendliche, die als Sternsingende an der Aktion teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Christiane Siepker. Am Freitag, 10.12., von 15.30 - 17.00 Uhr findet für alle Sternsingenden ein Treffen statt, bei dem die Gewänder ausgegeben und Kronen gebastelt werden. Aber auch Überraschendes und Interessantes wird für diesen Termin vorbereitet.

## Termine und Informationen:

### Gemeindehäuser

Pfarrer-Otten-Haus,	Heereweg, 3-5,	26802 Oldersum
Dechant-Friese-Haus,	Neue Straße 28-32,	26835 Weener
Pfarrer-Schniers-Haus,	Kirchstrasse 29,	26789 Leer
Hermann-Lange-Haus,	Saarstrasse 15,	26789 Leer

### Kirchenvorstand/Pfarrgemeinderat

**Moormerland:** Der Kirchenvorstand trifft sich am Mi 12.01. um 19.00 Uhr im Pfarrer-Otten-Haus.

**Weener:** Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Di 23.11. um 19.30 Uhr im Dechant-Friese-Haus.

**Leer:** Der Kirchenvorstand trifft sich am Do 09.12. um 20.00 Uhr im Hermann-Lange-Haus.

### Gemeinsame Sitzung Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand:

Leer: Seliger Hermann Lange: Do 27.01. um 19.30 Uhr im Hermann-Lange-Haus oder in der Kirche St. Michael.

### Kooperationsrat:

Das nächste Treffen ist am Di 22.02.22. um 19.30 Uhr im Hermann-Lange-Haus.

### Männerkreis:

Das nächste Treffen ist am Mo 17.01.22 um 20.00 Uhr im Hermann-Lange-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Michael Fischer

[Michael.fischer@kirche-ems.de](mailto:Michael.fischer@kirche-ems.de)



### Liebe Frauen in der KFD:

Wir treffen uns regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Pfarrer-Schniers-Haus.

### Termine:

15.12.21: Adventsfeier im Pfarrer-Schniers-Haus

19.01.22: Wir begrüßen das Neue Jahr

Anmeldungen werden erbeten bei

Christiane Lammerskötter, Tel.: 0491/3559



### Moormerland-Oldersum:

#### Frauenkreis:

Do. 09.12. 15.30 Uhr Adventsfeier im Pfarrer-Otten-Haus

Do. 20.01. 12.00 Uhr Kohlessen bei „Cassi“





Liebe Kolpingschwestern und  
Kolpingbrüder!

Am So 05.12.21 feiern wir den **Kolping-  
Gedenktag in St. Michael**, Kirchstr. 29.  
Wir treffen uns um 09.00 Uhr zum Frühstück im  
Gemeindehaus, anschl. Wortgottesfeier in der Kirche.



Anmeldungen werden erbeten bis zum 30.11.21 bei  
Wolfgang Grüger, Tel.: 0491/12846 oder email: [die.gruegers@web.de](mailto:die.gruegers@web.de)



### **Marien-Gemeinschaft**

Alle 14 Tage dienstags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
im Hermann-Lange-Haus.

Ansprechpartnerinnen:

Pavka Hoemske,  
Tel.: 0491/45455749

Brigitte Niens,  
Tel.: 04950/937983



### **Singende Senioren**

Wir treffen uns mittwochs 14 tätig von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Hermann-Lange-Haus.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:

Herr Dieter Meise, Tel.: 0491/13156

Frau Annette Weiß, Tel.: 0491/9879575



### **Kirchenchor Weener**

Der Chor trifft sich zurzeit jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zur Chorprobe im  
Dechant-Friese-Haus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!  
Ansprechpartner: Günter Siepker, Tel.: 04961/3652

### **Senioren Weener:**

*Dit & Dat* **am Nachmittag:**

Die Senioren treffen sich am Dienstag, 14.12. zu einer **Adventsfeier**. Sie beginnt um  
15.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und wird in gemütlicher Runde im  
Pfarrheim fortgesetzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 7.12. auf der Liste im  
Pfarrheim oder telefonisch bei Rita Schulz (Tel.: 04953/9232920). Wer eine  
Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bitte auch bei Frau Schulz. Herzlich  
willkommen!

## **Kinder und Jugend:**

### **Freitagstreff in Leer**

Wir treffen uns immer von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr in der Regel im Hermann-Lange-Haus. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahre.

Bei Interesse meldet euch bei Annabell Nielsen (Kontaktdata auf der Rückseite)

### **Samstagstreff in St. Joseph:**

Wer möchte mit uns spielen, basteln und Neues entdecken? Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen mit uns draußen und drinnen vieles auszuprobieren. Wir treffen uns am Samstag, 20.11. und 22.01.22 von 15.30-17.00 Uhr bei der Kirche. Im Dezember findet der Treff am Freitag, 10.12., ebenfalls von 15.30-17.00 Uhr statt. Dann gibt es Infos zur Sternsingeraktion und wir werden uns Gewänder aussuchen und Kronen basteln. Herzlich willkommen! Annabell und Christiane

### **Messdiener\*innen**

#### **Leer:**

Die nächsten Termine der Messdiener\*innen-Treffen sind: 20.11., 18.12. und im neuen Jahr der 15.01.22 jeweils von 10.30-12.00 Uhr. Wo die Termine stattfinden, wird jeweils per Mail kommuniziert.

Wer Interesse daran hat, auch neu dazu zu kommen, darf sich gerne bei Jugendreferentin Annabell Nielsen melden (Kontaktdata auf der Rückseite).

#### **Weener:**

Wir möchten uns mit euch treffen und eine abwechslungsreiche Zeit verbringen. Kommt gerne am Samstag, 20.11. und 22.01.22, sowie am Freitag, 10.12. um 17.00 Uhr zur Kirche. Wer einmal in das Messdienen hineinschnuppern möchte, kann das an diesen Terminen unverbindlich tun. Wir freuen uns auf euch!

Euer Messdienerteam

## **Erstkommunionvorbereitung**

### **Weener - Rheiderland:**

Die Erstkommunionkinder kommen am Freitag, 26.11., 10.12. und 21.01.22 um 15.30 Uhr zum Gruppentreffen zusammen. Außerdem sind sie herzlich zu den Familiengottesdiensten, den Samstagstreffen und der Sternsingeraktion eingeladen.

### **Oldersum:**

Die Erstkommunionvorbereitung am Montag, den 8. November begonnen. Wir treffen uns 14tägig ab 16.00 Uhr im Pfarrer-Otten-Haus.

Sollten Sie bislang nicht benachrichtigt worden sein, aber ein Kind haben, das die dritte Klasse besucht, melden Sie sich gerne bei Ingrid Fischer (die Kontaktdata finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes).

## Leer:

Die Erstkommunionvorbereitung für Leer hat am Donnerstag, den 4. November begonnen. Bis zu den Halbjahresferien wird diese in zwei Gruppen erfolgen, die sich abwechselnd an den Donnerstagen ab 16.00 Uhr im Hermann-Lange-Haus treffen.

Sollten Sie bislang nicht benachrichtigt worden sein, aber ein Kind haben, das die dritte Klasse besucht, melden Sie sich gerne bei Ingrid Fischer (die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes).

## Kindergarten St. Marien:

Leer, Bavinkstraße 34-26



Am 01.10. feierten wir in der Kirche mit den Kindern einen Erntedank-Gottesdienst.

Viele leckere Obst- und Gemüsesorten hatten die Kinder mitgebracht und mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ dankten wir Gott für die reiche Ernte. Wofür man Gott noch danken kann, malten die Kinder auf Äpfel und hängten es an den Apfelbaum.



In der Woche **vom 29.11. bis 03.12. werden Einladungen für die Entwicklungsgespräche ausgegeben**, diese finden Ende Januar/ Anfang Februar statt. Geben Sie die Briefe mit unterschriebenem Abschnitt bitte spätestens zum 03.12. zurück!

Am 06.12. besucht uns der **Nikolaus** und wir feiern das namensgebende Fest gemeinsam mit den Kindern. Vielleicht bringt der Nikolaus uns etwas Schönes mit. In diesem Jahr ist der letzte Kindertag der **22.12.** und wir starten in die Weihnachtsferien. Zum **06.01.22** öffnet die KiTa wieder und Sie dürfen Ihre Kinder wie gewohnt bringen.

Einen **Kinderbibeltag** gestalten wir am 21.01.22 zur Bibelgeschichte vom barmherzigen Samariter.

## **Ergebnis beim Stadtradeln:**

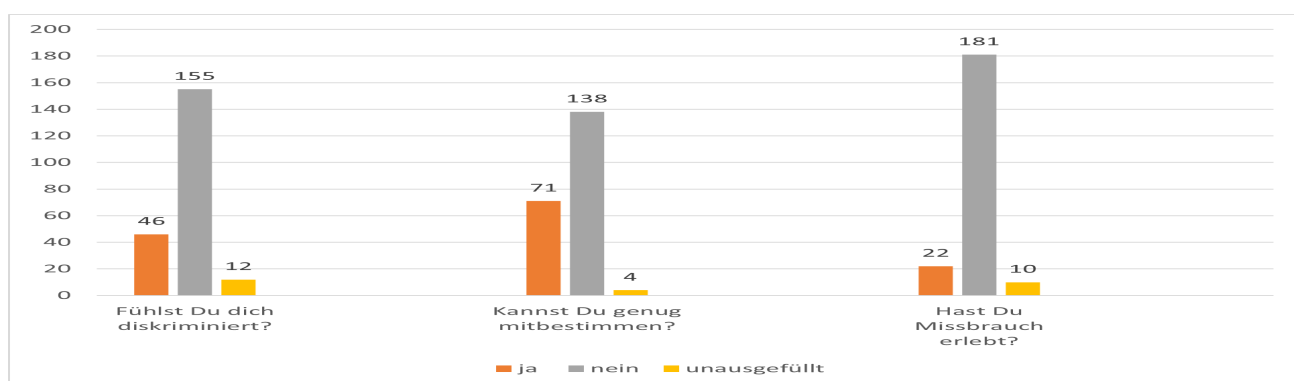
Das Team des Kindergartens hat noch eine gute Nachricht den schlechten Zeiten zum Trotz! Mit vielen fleißigen Radlern wurde es geschafft, den zweiten Platz der Kindergärten und das Preisgeld von 300 € in den Kindergarten St. Marien zu holen. Bedanken möchte sich das Team bei allen Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden des Kindergartens, insbesondere bei den Gemeindemitgliedern, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!

## Umfrage von KJO und BDKJ in Ostfriesland zum Synodalen Weg

Vielleicht haben Sie es mitbekommen oder gehören sogar zu den etwas mehr als 200 Menschen, die daran teilgenommen haben: an der Umfrage des BDKJ Regionalvorstandes, der KJO und des katholischen Jugendbüros Ostfriesland zum *Synodalen Weg*. Dieser wurde begonnen, um nach der MHG-Missbrauchsstudie Antworten auf die drängenden Fragen der Kirche in Deutschland zu suchen. Sie sind eingeteilt in die vier Oberthemen: Macht und Gewaltenteilung / priesterliche Existenz heute / Frauen in Ämtern der Kirche / Sexualität und Partnerschaft.

Diese Umfrage wurde nun beendet und erste Ergebnisse sind mittlerweile da: Eine Mehrheit der Befragten wünscht sich – wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Synodalen Wegs auch – mehr Transparenz und Partizipation in der Kirche sowie Toleranz gegenüber queeren Menschen. Am wichtigsten ist den Befragten aber die Aufklärung der Missbrauchsfälle (97 %).

Fast 10 % der 200 Personen, die an der Umfrage teilnahmen, haben seelischen, sexuellen oder Macht-Missbrauch durch kirchliche Mitarbeitende selberlebt oder miterlebt. Eine deutliche Mehrheit wünscht sich außerdem mehr Mitbestimmung, wie die Statistik zeigt:



Trotz der Unzufriedenheit mit der Kirche aktuell bleiben die Gemeinschaft in den Gemeinden und der Glaube ein wichtiges Anliegen für viele. Sie hoffen, dass die katholische Kirche Reformen angeht und eine Zukunft hat.

Die Gesamtergebnisse werden dem Bistum mitgeteilt. Ein Infoabend in Ostfriesland ist geplant; Termin und Ort werden noch bekanntgegeben.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Sie haben uns sehr geholfen!

## Freud und Leid

### **Taufen:**

#### **Leer:**

Jonte Matheisen

\*25.07.2020

am 23.10.2021

#### **Weener:**

Lüppo Köller

\*14.02.2020

am 04.09.2021

## **Verstorbene:**

### **Leer:**

Margarete Eichner, 100 Jahre	† 11.09.2021
Augusto Viela Marques Laranjeira, 63 Jahre	† 25.09.2021
Karl-Heinz Frese, 82 Jahre	† 27.09.2021
Adolf Mirbach, 86 Jahre	† 02.10.2021
Kirsten Peter, 56 Jahre	† 04.10.2021

### **Weener:**

Helga Binzen, 77 Jahre	† 30.08.2021
Elmarie Appeldorn, 69 Jahre	† 15.09.2021
Helmut Houwen, 69 Jahre	† 01.10.2021
Maria Wessels, 88 Jahre	† 02.10.2021
Waldemar Luft, 80 Jahre	† 14.10.2021
Ruth Weikert, 101 Jahre	† 02.10.2021

## **Kollektenergebnisse:**

	<b>Leer</b>	<b>Weener</b>	<b>Oldersum</b>
04./05.09.2021 Familienseelsorge in der Gemeinde	128,25	88,86	38,61
11./12.09.2021 Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit	162,35	26,50	57,29
18./19.09.2021 Caritassonntag	159,35	53,54	310,00 (Tornado Großheide)
25./26.09.2021 Blumenschmuck Kirche	238,90	33,91	89,61 (Caritassonntag )
02./03.10.21 Förderung geistlicher Berufe	77,40	74,36	87,73
09./10.10.2021 Für die Domkirche	109,66	13,35	74,84
16./17.10.21 Druckkosten Gemeindebrief	93,74	56,12	62,07
23./24.10.21 Weltmissionssonntag	329,47	84,92	72,02
30./31.10.21 Priesterausbildung in Osteuropa		41,71	78,57

## **Kollekten:**

05.12.2021	Advents- und Weihnachtsschmuck in den Kirchen St. Michael/St. Marien: Kolping International
------------	--

12.12.2021	Caritative Aufgaben in unseren Gemeinden
19.12.2021	Heizkosten in den Kirchen
24./25.12.2021	ADVENIAT
26.12.2021	Weltmissionstag der Kinder
01./02.01.2022	Epiphaniekollekte/ Afrika
08./09.01.2022	Sternsingeraktion
15./16.01.2022	Familienseelsorge
22./23.01.2022	Druckkosten für den Gemeindebrief

Den Gemeindebrief finden Sie auch  
[www.mowe.de](http://www.mowe.de). Auf Wunsch  
als E-mail. Nehmen Sie dazu



auf unserer Internetseite:  
versenden wir ihn auch regelmäßig  
Kontakt mit den Pfarrbüros auf.

### Nächster Gemeindebrief:

Redaktionsschluss: 24.01.2022  
für die Ausgabe Nr. 53 vom 05.02. bis 11.04.2022

Impressum: Hrg. Pfarreiengemeinschaft Leer – Weener – Moormerland  
V.i.S.d.P. Pastor Martin Stührenberg,  
Kirchstraße 29, 26789 Leer  
Redaktion und Layout:  
Elke Lindemann-Fleßner, Ingrid Fischer, Martin Stührenberg

### **Missbrauch vorbeugen - konkret bei uns vor Ort: Kontakt und Hilfestellungen** **Interne Vertrauenspersonen in der Pfarreiengemeinschaft/Bistum**

Annabell Nielen, Jugendreferentin, Tel. 04941/964616 od. 0151/22104550, Mail:

[annabell.nielen@kirche-ems.de](mailto:annabell.nielen@kirche-ems.de)

Julian Schwan, Vorstand PGR Leer, Tel. 0491/20899095

Mail: [julian.schwan@gmx.de](mailto:julian.schwan@gmx.de)

Koordinationsstelle Prävention für sexuellen Missbrauch im Bistum Osnabrück:

Hermann Mecklenfeld, Detmarstr. 6-8, 49074 Osnabrück, Tel. 0541/326-4474

Mail: [hmecklenfeld@arbeitsmedizinische-beratungsstelle.de](mailto:hmecklenfeld@arbeitsmedizinische-beratungsstelle.de)

### **Externe Vertrauenspersonen und Beratungsstellen:**

Verein Jugend und präventive Sozialarbeit e.V.

Kupenwarf 1 in 26789 Leer – Ansprechpartnerin: Britta Brunken:

Tel.: 0491/9994791 Fax: 0491/9994792 Mobil: 0178/1653226

Mail: [info@jups-leer.de](mailto:info@jups-leer.de), Webseite: [www.jups-leer.de](http://www.jups-leer.de)

Katholische Fachberatungsstelle in Papenburg: Tel.: 04961/3456,

Mail: [papenburg@efle-bistum-os.de](mailto:papenburg@efle-bistum-os.de)

Dr. C. Trouw (insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8b SGB XIII)

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

BISS – Ansprechpartnerin: Karin Reuter, Tel.: 0491/97968100

Webseite: [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

Familienzentrum Leer e.V. -Fachambulanz der Kinder- und Jugendhilfe

Ansprechpartnerinnen Frau Kock und Frau Neumann Grüter,

Tel. 0491/4546 , Mail: [info@familienzentrum-leer.de](mailto:info@familienzentrum-leer.de)

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Tel.: 0491/9604881,

Webseite: [www.beratungsstelle-leer.de](http://www.beratungsstelle-leer.de)

Weißer Ring - Tel.: 0151/55164601, Webseite: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Kontakte und Adressen Pfarreiengemeinschaft Leer – Weener – Moormerland

[www.mowelege.de](http://www.mowelege.de)

### Kindergarten St. Marien:

Annika Hoidis, Bavinkstraße 34-36

Tel. 0491/13445

[kindergarten@sankt-marien-leer.de](mailto:kindergarten@sankt-marien-leer.de)

### Rendantur Kindergarten:

Andrea Steinbach und Maria Busch

Tel. 04917/91964921

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

[kindergarten-rendant@sankt-marien-leer.de](mailto:kindergarten-rendant@sankt-marien-leer.de)

### Krankenhauseelsorge:



Pastoralreferentin Helen Reiners

**Borromäus Hospital, Tel. 0491/850**

[helen.reiners@hospital-leer.de](mailto:helen.reiners@hospital-leer.de)

Gemeindereferentin Gabriele Escher

**Krankenhaus Rheiderland,**

**Tel. 04921-981768**

[ga.escher@klinikum-emen.de](mailto:ga.escher@klinikum-emen.de)

### Weitere Einrichtungen:

#### Caritasverband Ostfriesland:



Kirchstraße 24, 26789 Leer

Beratungsstelle: Tel. 0491/9279560

Soziales Kaufhaus: Ostersteg 1-3

Tel. 0491/99756215

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,

Sa 10.00 – 14.00 Uhr

#### Caritas Pflegedienst Unterems

Am Nesseufer, 26789 Leer

Tel. 0491/92 7 95 65

Notfalltelefon: 04961/6640880

#### Familienentlastender Dienst

Kirchstr. 31, 26789 Leer

Tel. 0491/9606676

#### Caritas-Leben und Wohnen

Friesenstr. 90, 26789 Leer

Tel. 0491/9975765

#### Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111

## Kontakte und Adressen Pfarreiengemeinschaft Leer – Weener – Moormerland

[www.mowelele.de](http://www.mowelele.de)

<p><b>Pastor:</b>                  Martin Stührenberg                  Kirchstraße 29, 26789 Leer                  Tel. 0491/20669902 od.                  0151/26183036  <a href="mailto:martin.stuehrenberg@kirche-ems.de">martin.stuehrenberg@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Pastoraler Koordinator:</b>                  Michael Fischer (Gemeindereferent)                  Tel. 04954/953200 oder                  0175/9336177  <a href="mailto:michael.fischer@kirche-ems.de">michael.fischer@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Diakone:</b>                  Theodor Niehof, Tel. 0491/2854                  Meinhard Huisinga,                  Tel. 04903/915486                  Norbert Halm i. R., Tel. 04924/615                  Tobias Möhlmann                  Tel. 0177/8417563  <a href="mailto:tobias.moehlmann@kirche-ems.de">tobias.moehlmann@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Jugendreferentin:</b>                  Annabell Nielsen                  Tel. 04941/964616 od. 0151/22104550                  Do 14.00 -17.00 Uhr im Pfarrer-Schniers-                  Haus: Tel. 0491/2374.  <a href="mailto:annabell.nielsen@kirche-ems.de">annabell.nielsen@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Gemeindereferentin:</b>                  Ingrid Fischer,                  Tel. 04954/990034  <a href="mailto:ingrid.fischer@kirche-ems.de">ingrid.fischer@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Katechetin:</b>                  Weener: Christiane Siepker                  Tel.: 0159/02436892  <a href="mailto:christiane.siepker@kirche-ems.de">christiane.siepker@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Pfarrbüros:</b></p>	
<p><b>Leer: Seliger Hermann Lange</b>  <a href="mailto:seligerhermannlange@kirche-ems.de">seligerhermannlange@kirche-ems.de</a>                  Pfarramtsekretärin                  Elke Lindemann-Fleißner                  Büro an der Kirche St. Michael                  Kirchstraße 29, Tel. 0491/2622                  Mi und Do 8.00 - 12.00 Uhr                  Büroan der Kirche St. Marien  <b>jetzt im Hermann Lange Haus!</b>                  Saarstraße 15, Tel. <u>0491-4541259</u>                  Di und Fr 8.00 - 12.00 Uhr</p>	<p><b>Weener, St. Joseph</b>  <a href="mailto:st.joseph@kirche-ems.de">st.joseph@kirche-ems.de</a>                  Pfarramtsekretärin                  Gabriele Pohlabein                  Neue Str. 28 -32, Tel. 04951/8837                  Mi 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Oldersum, Mariä Himmelfahrt</b>  <a href="mailto:Mariahimmelfahrt@kirche-ems.de">Mariahimmelfahrt@kirche-ems.de</a>                  Pfarramtsekretärin Sonja Rätsch                  Heereweg 3-5, Tel. 04924/864                  Mi 9.00 – 11.00 Uhr</p>
<p><b>Küsterinnen</b>                  Leer:                  Angela Halfwassen Tel 0174/6294828  <a href="mailto:halfwassen@eiklenborg.de">halfwassen@eiklenborg.de</a>                  Brigitte Niens Tel. 04950/937983  <a href="mailto:peter.niens@t-online.de">peter.niens@t-online.de</a></p>	<p>Weener:                  Margret Koop Tel. 04951/4149                  Barbara Anders Tel. 04951/1333                  Oldersum:                  Manuela Werkner Tel. 04924/949189</p>